

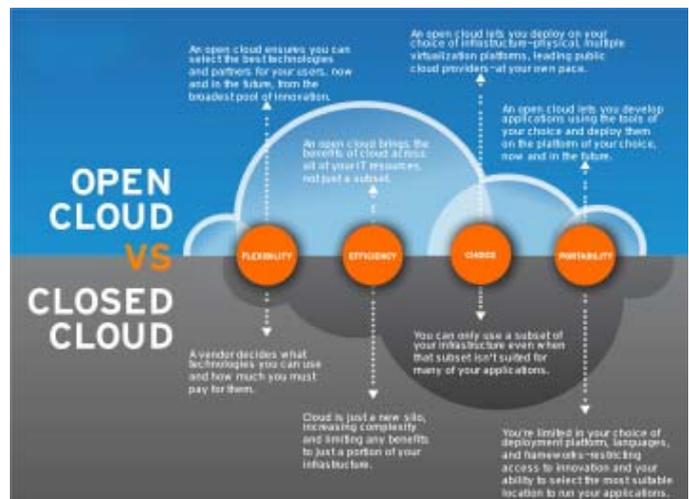
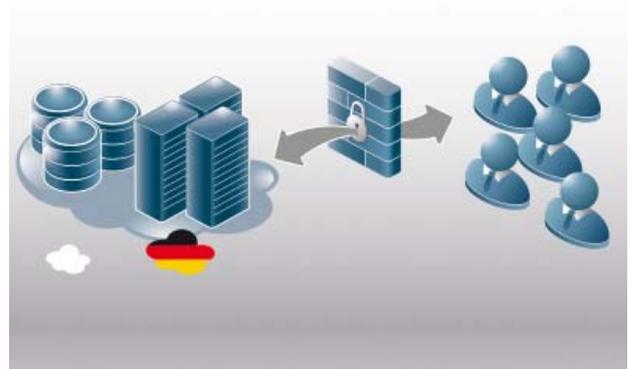
Open-IT Summit 2013
22. bis 23. Mai, Berlin

LinuxTag 2013
22. bis 25. Mai, Berlin

OPEN-IT SUMMIT
Business | Public Sector | Industry



Highlight-Report



Pressekontakt:

Wolfgang Wagner
Pressesprecher Open-IT Summit/ LinuxTag
Telefon: +49-30-30382277
E-Mail: wagner@messe-berlin.de
<http://www.open-it-summit.de>
<http://www.linuxtag.org>



22. – 25. Mai 2013

Vom 22. bis 25. Mai 2013 bietet der 19. LinuxTag zum siebten Mal auf dem Berliner Messegelände am Funkturm Innovationen und Trends sowie Basis- und Expertenwissen für professionelle Benutzer, Entscheider und Entwickler ebenso wie für Einsteiger und die Community. Parallel dazu findet am 22. und 23. Mai 2013 erstmals der Open-IT Summit statt. Sowohl die Ausstellung wie auch die Konferenz beschäftigen sich mit den Aspekten nachhaltiger Wertschöpfung durch offene Formen der Zusammenarbeit.

Der Highlight-Report stellt – alphabetisch nach Teilnehmernamen geordnet – ausgewählte Exponate, Leistungen und Angebote vor. Die Online-Fassungen zum Herunterladen finden sich im Internet unter „[www.open-it-summit.de/ News/Presse/ Highlight-Report](http://www.open-it-summit.de/News/Presse/Highlight-Report)“ und „[www.linuxtag.org/ Presse/ Highlight-Report](http://www.linuxtag.org/Presse/Highlight-Report)“.

LinuxTag 2013 – Highlight-Report – Inhalt

CAcert: Sichere Zertifikate für Web-Server, E-Mails und Dokumente

Deutsche Telekom AG/ Cloud Services: Open Source Software-Experten gesucht

Deutsche Telekom AG/ Technology Management: Nachschlagewerk für Open Source-Software

FusionDirectory: Verwaltung von Konten und Systemen im LDAP-Verzeichnis

Goodgame Studios: Fachkräftesuche auf dem LinuxTag

Intevation GmbH/ OpenSlides: Versammlungen professionell steuern

KANOTIX: Automatische Aktivierung der binären 3D-Grafiktreiber

Linux Professional Institute: LPI-Beta-Prüfungen zu LPIC-2 und LPI 300

m23 software distribution: Software-Verteilung mit dem Raspberry Pi

NETWAYS GmbH: Experte in OpenNebula, Puppet und Icinga

ReactOS: Windows NT-kompatible Architektur

secure-u e.V.: Sichere Kommunikation unterstützen

TeX/LaTeX und Computertypografie DANTE e.V.: Verlässliche Werkzeuge für Print- und Web-Medien

Thomas-Krenn.AG: Komfortable Administration von Monitoring-Software

YUNICON: Maßgeschneiderte IaaS-Lösungen aus Deutschland

Xinnovations e.V./ EsPresto AG: Mit Wiki-Lösungen vom Wissen aller profitieren

Xinnovations e.V./ 3pc GmbH Neue Kommunikation: Innovative Webtechnologien auf Open Source-Basis

Open-IT Summit 2013 – Highlight-Report – Inhalt

agorum® Software GmbH: Flexibles Dokumentenmanagement-System

Ancud IT-Beratung GmbH: Präsentation des BI-Projekts Swiss Re

bytemine GmbH: Flexible Firewall-Lösung

c.a.p.e. IT GmbH: Schnellere und leichtere Servicearbeit

GONICUS GmbH: Von der IT-Strategie bis zum System-Management

it-novum GmbH: Alternative zu proprietären Storage-Systemen

Red Hat GmbH: Cloud-Architektur eine der wichtigsten Entscheidungen

SHD System-Haus-Dresden GmbH: Alles aus dem Nagios-Monitoringstatus herausholen

Splendit IT-Consulting GmbH: Qualität in allen Life Cycle-Phasen berücksichtigen

struktur AG: Mit einem Klick zur Online-Konferenz

Stylite AG: EGroupware – komfortablere Informationsverknüpfung

SUSE Linux GmbH: Mehr Kontrolle und Flexibilität

uib gmbh: opsi 4.0.3 mit Erweiterungen und Verbesserungen

Univention GmbH: Effiziente Serverlösungen für IT-Betrieb und Domänenmanagement

VCAT Consulting GmbH : Ergänzung der Wertschöpfungskette

Highlights LinuxTag 2013

Sichere Zertifikate für Web-Server, E-Mails und Dokumente

CAcert ist ein Community-basierter Zertifikatsaussteller (Certificate Authority), der sowohl für Privatpersonen als auch für Organisationen und Firmen kostenlos Zertifikate ausstellt, beispielsweise für Web-Server, E-Mails und Dokumentensignaturen. Während des LinuxTag finden am CAcert-Stand die für das Web of Trust erforderlichen **Identitäts-Überprüfungen** statt. Interessenten benötigen hierfür behördlich ausgestellte Dokumente wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein. Gleichzeitig gibt das Standteam Tipps, wie sich die CAcert-Zertifikate in typische Programme einbinden lassen. Als Zertifikatsaussteller ist CAcert in besonderem Maße auf Vertrauen angewiesen. Deshalb können sich die Messebesucher auch über die Maßnahmen informieren, wie ihre persönlichen Daten geschützt werden – insbesondere in einem Web of Trust.

CAcert

Kontakt: Alexander Bahlo, E-Mail: pr@cacert.org
Internet: www.cacert.org



CAcert-Zertifikat für The Document Foundation

Open Source Software-Experten gesucht

Zum Angebot der Deutschen Telekom gehören auch Cloud Services für alle. Dafür benötigt das Unternehmen **Open Source Software-Experten** als Mitarbeiter. Zum Beispiel für den Business Marketplace, der von der Experton Group in der Cloud Vendor Benchmark 2013-Studie Anfang Mai als „Innovator für den deutschen Markt“ bezeichnet wurde. Diese offene Plattform für Cloud-Anwendungen für den Mittelstand baut auf Open Stack auf. Das Entwickler-Team will jetzt schnell wachsen und sucht weitere Experten aus der OSS-Community. Garantiert werde ein Job mit Einfluss, betont der LinuxTag-Aussteller. Die OSS-Kolleginnen und -Kollegen würden das Cloud-Geschäft der Telekom vorantreiben – und das sei für die Unternehmensstrategie enorm wichtig.



Cloud Services

Deutsche Telekom AG/ Products & Innovation – Cloud Services, D-Bonn

Kontakt: Kurt Garloff
Internet: <https://portal.telekomcloud.com>

Nachschlagewerk für Open Source-Software

Ihr neues **Open Source License Compendium**, kurz OSLiC genannt, präsentiert die Deutsche Telekom auf dem LinuxTag 2013. Dabei handelt es sich um ein Nachschlagewerk für alle, die Open Source-Software bereits verwenden oder erst einsetzen wollen. Interessierte dürfen diese Art der Software nur nutzen, wenn sie das umsetzen, was die Open Source-Lizenzen vorgeben. Dies ist für die meisten Anwender schwierig, da sie keine Lizenz-Experten sind. Ein entsprechendes Nachschlagewerk fehlte bisher in der Community. Die Deutsche Telekom macht es Anwendern jetzt einfacher und gibt das OSLiC unter einer CC-Lizenz als Open Source frei. Jeder kann es sich unter Github herunterladen. Zum LinuxTag gibt es am Telekom-Stand Informationen zur neuesten interaktiven Version.



Deutsche Telekom AG/ Products & Innovation – Technology Management, D-Bonn

Kontakt: Karsten Reincke/ Matthias Heibert

E-Mail: opensource@telekom.de

Internet: <http://dtag-dbu.github.io/oslic>

Verwaltung von Konten und Systemen im LDAP-Verzeichnis

Die **Version 1.0.5** von FusionDirectory ist Ende April erschienen und wird auf dem LinuxTag 2013 vorgestellt. Sie bietet neue Plugins und neue Features. FusionDirectory ist eine freie Software-Anwendung, mit der sich Konten und Systeme im LDAP-Verzeichnis verwalten lassen. System-Administratoren können damit, Benutzergruppen, Heavy und Thin Clients, deren Anwendungen, Telefone, Faxe, Mailing-Listen und viele andere Parameter einfach und effektiv verwalten. Über einen Webbrowser kann der Anwender die verschiedenen FusionDirectory-Komponenten seines Informationssystems festlegen und verwalten. Zum Beispiel die Benutzerverwaltung (Windows/ Unix) sowie das Management von Messaging (Transport und Lagerung), Workstations (Linux/ Windows/ Thin Client) und von Network Service (SMTP/ DNS/ DHCP/ Samba/ CUPS).



Manage your network infrastructure

From a simple Web browser, FusionDirectory allow you to set and manage the various components of your information system.

Using free software, FusionDirectory wants to be a simple and intuitive interface benefiting from advanced features for the daily management.

FusionDirectory

Kontakt: Benoit Mortier, Telefon: +32-2-8809740

E-Mail: benoit.mortier@opensides.be

Internet: www.fusiondirectory.org

Fachkräftesuche auf dem LinuxTag

Goodgame Studios nutzt den LinuxTag 2013 als Plattform, um IT-Fachkräfte für das Unternehmen zu gewinnen. Die Hamburger Firma wurde 2009 gegründet, entwickelt und veröffentlicht Online-Spiele und will bis Ende dieses Jahres zusätzlich zu den jetzigen 400 Beschäftigten über 300 weitere Mitarbeiter einstellen. Gesucht werden vor allem **Linux- und Netzwerk-Administratoren**. Goodgame Studios betrachtet die Berliner Fachmesse als idealen Ort, um sich als Unternehmen vorzustellen und qualifiziertes Personal zu finden. Weltweit spielen über 124 Millionen registrierte User die Social Online Games der Hamburger Firma. Das Spiel „Goodgame Empire“ wurde 2012 mit dem „European Games Award“ und dem „BÄM! Award“ ausgezeichnet. Außerdem erhielt Goodgame Studios drei „MMO of the Year 2013“-Audience Awards.

Goodgame Studios, D-Hamburg

Kontakt: Eline Konopka, Telefon: +49-40-219880173

E-Mail: ekonopka@goodgamestudios.com

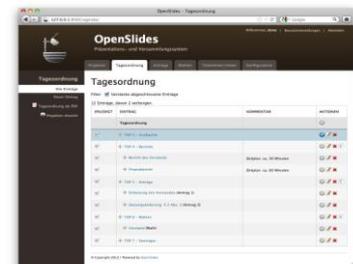
Internet: www.goodgamestudios.com



Spieleentwickler

Versammlungen professionell steuern

OpenSlides ist ein freies, webbasiertes Präsentations- und Versammlungssystem zur professionellen Darstellung und Steuerung von Tagesordnung, Anträgen und Wahlen einer Veranstaltung. Der entscheidende Vorteil gegenüber herkömmlichen Office-Präsentations-Systemen: Die Versammlungsleitung steuert und bearbeitet alle Inhalte interaktiv über ein Redaktionssystem im Browser. Der Präsentationsmodus auf dem Beamer muss dafür nicht verlassen werden. Eine große Stärke der Software ist die hohe Interaktivität und Transparenz durch Einbeziehen der anwesenden Teilnehmer. Jeder Veranstaltungsteilnehmer kann sich mit seinem Mobilgerät bei OpenSlides anmelden und beispielsweise Anträge, Wahlergebnisse oder die aktuelle Tagesordnung nachlesen. Download und weitere Informationen auf der offiziellen Website „www.openslides.org“.



Tagesordnung

Intevation GmbH/ OpenSlides, D-Osnabrück

Kontakt: Emanuel Schütze, Telefon: +49-541-335083746

E-Mail: emanuel.schuetze@intevation.de

Internet: www.intevation.de

Direkte Aktivierung der binären 3D-Grafiktreiber

Während des LinuxTag 2013 präsentiert KANOTIX das auf Debian 7 (Wheezy) basierende **Release Dragonfire**. Im vergangenen Jahr wurden auf der Messe in Berlin bereits Preview Images von Dragonfire vorgestellt. Das im Vorjahr nur am Stand gezeigte LXDE Image gibt es dieses Jahr als vollwertiges Release neben den bewährten KDE Images. Als Kernel Version wird 3.9 verwendet werden. Des Weiteren sind ebenfalls wieder aktuelle Versionen von Iceweasel, Pidgin und LibreOffice mit dabei. Als neues Feature wird dieses Jahr eine Weiterentwicklung von „gfxoverlay“ vorgestellt. Die „gfxdetect“ genannte Technologie ermöglicht die automatische Aktivierung der binären 3D-Grafiktreiber nicht nur im Live-Modus, sondern auch direkt von einem bereits installierten System aus. Praktisch ist diese Möglichkeit in Verbindung mit Installationen auf USB HDDs.

KANOTIX

Kontakt: Jörg Schirottke, E-Mail: master@kanotix.com
Internet: www.kanotix.com

LPI-Beta-Prüfungen zu LPIC-2 und LPI 300

Das Linux Professional Institute (LPI) ist **Official Certification Partner** beim LinuxTag 2013 und ruft Freiwillige dazu auf, an den ersten „Beta“-Prüfungen für die neue Zertifizierung LPI 300 und für die Revision der LPIC-2-Zertifizierung teilzunehmen. Diese „Beta“-Prüfungen werden kostenlos angeboten. Sie finden am Messe-Donnerstag, 23.05.13, im Raum „Regensburg“ in Halle 4.1 auf dem Messegelände in Berlin statt. Bei jeder Prüfung stehen 180 Minuten Bearbeitungszeit zur Verfügung. Jeder Besucher des LinuxTag kann daran teilnehmen. LPI-Alumni, die bereits eine LPIC-2- oder LPIC-3-Zertifizierung besitzen, werden bevorzugt berücksichtigt. Zur Prüfungsteilnahme ist eine Vorregistrierung unter „<http://lpievent.lpice.eu>“ erforderlich.

Linux Professional Institute (LPI), D-Kassel

Kontakt: Klaus Behrla, Telefon: +49-561-8070050
E-Mail: info@lpice.eu
Internet: www.lpice.eu



Dragonfire



Zertifizierungsprüfung

Software-Verteilung mit dem Raspberry Pi

m23, ein Werkzeug zur Installation und Administration von Linux-Systemen über Netzwerk, zeigt in diesem Jahr auf dem LinuxTag die wohl energiesparendsten Formen der zentralisierten Software-Verteilung. Am Stand werden **m23-Server-Installationen auf einem Raspberry Pi und auf einem Low Energy-Server** vorgestellt. Darauf kann eine Vorschau auf die kommende m23-Version 13.1 ausprobiert werden. Diese bietet neben der Unterstützung für Linux Mint 13 und der Möglichkeit, das Webinterface mittels Themes anzupassen, einige weitere neue Funktionen und Verbesserungen. Damit der Spaß auf dem LinuxTag nicht zu kurz kommt, wird auch wieder Tux höchstpersönlich interessierten Teilnehmern in einem Quiz rund um Linux und Open Source Löcher in den Bauch fragen. Allabendlich werden am m23-Stand geekige T-Shirts verlost.

m23 software distribution

Kontakt: Maren Hachmann,
E-Mail: support@goos-habermann.de
Internet: www.m23.sourceforge.net

Experte in OpenNebula, Puppet und Icinga

Die NETWAYS GmbH unterstützt seit mehr als 15 Jahren Unternehmen beim Management komplexer IT-Umgebungen auf der Basis von Open Source Software. Die angebotenen Lösungen und High-End Services auf der Grundlage von Linux und Open Source Tools ermöglichen den störungsfreien Betrieb von Netzen, Servern und Applikationen. Neben Workshops und Support bietet NETWAYS auch Schulungen und Konferenzen im Bereich Open Source Datacenter Solutions an. Schwerpunkt des Expertenpoints sind **Open Source Monitoring mit Icinga, Rechenzentrumsvirtualisierung mit OpenNebula und Konfigurationsmanagement mit Puppet.**

NETWAYS GmbH, D-Nürnberg

Kontakt: Eva Häusler, Telefon: +49-911-928850
E-Mail: eva.haeusler@netways.de
Internet: www.netways.de



Tux mit dem Raspberry Pi



Windows NT-kompatible Architektur

Das Entwicklerteam von **ReactOS** hat sich zum Ziel gesetzt, ein Betriebssystem zur Verfügung zu stellen, das kompatibel zur Microsoft Windows NT®-Architektur ist. Die NT-Familie – mit Windows 8 als aktuellstem Vertreter – ist sehr flexibel und leistungsstark und hat als die am weitesten verbreitete Betriebssystemreihe die beste Unterstützung von Hard- und Software. Solch ein Betriebssystem ist weit mehr als eine einfache Arbeitsumgebung. Deshalb stellen sich die ReactOS-Entwickler der umfangreichen Herausforderung, eine freie Alternative zu schaffen. Das Projekt möchte die Stärken von Windows NT nutzen und mögliche Angriffspunkte absichern. Als Ergebnis wird ReactOS ein sicheres und ressourcenschonendes Anwenderbetriebssystem darstellen. Auf dem LinuxTag 2013 wird ReactOS live vorgeführt.



Aquaria

ReactOS

Kontakt: Thomas Faber, E-Mail: thomas.faber@reactos.org

Internet: www.reactos.org

Sichere Kommunikation unterstützen

Der secure-u e.V. möchte (End-)Anwender bei der Nutzung sicherer Kommunikation unterstützen. Hierzu fördert der Verein entsprechende Projekte sowohl personell als auch mit finanziellen Mitteln. Derzeit betrifft das vor allem das CAcert-Projekt. Auf dem LinuxTag 2013 werden neben allgemeinen Informationen und Beratungen zum Thema secure-u und CAcert wie schon in den vergangenen Jahren auch diesmal wieder **persönliche Assurances** durchgeführt. Ebenso können sich interessierte Besucher am gemeinsamen Messestand von secure-u und CAcert über den Einsatz von CAcert-Zertifikaten in Unternehmen und den Start damit verbundener Organisations-Assurances beraten lassen. Außerdem informieren secure-u und CAcert darüber, wie sie ihre Zusammenarbeit weiter intensivieren wollen.

secure-u!
secure-u e.V. www.secure-u.de

secure-u e.V.

Kontakt: Sebastian Küppers, E-Mail: kueppers@secure-u.de

Internet: www.secure-u.de

Verlässliche Werkzeuge für Print- und Web-Medien

Betrachtet man nur die nackten Zahlen, dann sind **TeX** und das **Makropaket LaTeX** mit einem Alter von mehr als 35 sowie knapp 30 Jahren wahre Dinosaurier in der Open Source-Welt. Trotzdem sind sie aber immer noch äußerst verlässliche Werkzeuge, wenn es um die Erstellung erstklassiger Print- und Web-Medien in Lehre, Beruf und Forschung geht. Daneben trugen viele neue Erweiterungspakete und Neuentwicklungen wie zum Beispiel **ConTeXt** und **LuaTeX** dazu bei, **TeX/LaTeX** in vielen weiteren Bereichen des täglichen Lebens zu etablieren. Die konsequente Beibehaltung erprobter typografischer Verfahren in Verbindung mit der Offenheit, weitere Schnittstellen wie XML und Skript- oder Programmiersprachen und Datenbanken zu bedienen, sichern nach wie vor den Erfolg und die große Beliebtheit von **TeX/LaTeX** und Co.



TeX/LaTeX und Computertypografie DANTE e.V.

Kontakt: Martin Sievers, E-Mail: president@dante.de
Internet: www.dante.de

Komfortable Administration von Monitoring-Software

Drei Eigenentwicklungen für Linux stellt die Thomas-Krenn.AG auf dem LinuxTag 2013 vor. Das neue Webinterface **TKmon** erlaubt die komfortable Administration der Monitoring-Software Icinga. **TKperf** übernimmt den Geschwindigkeitstest von SSD-Laufwerken und Festplatten. Der **Low Energy Server** ist extrem stromsparend und leise. Christoph Mitasch und Georg Schönberger, Research & Development Executives bei Thomas-Krenn, geben ihr Wissen über Linux auf der Konferenz weiter. Sie halten Präsentationen zu „Lightweight Virtualization – LXC Best Practices“ und „SSD and HDD performance testing with TKperf“. Zum vierten Mal in Folge und in Kooperation mit dem Linuxhotel, NETWAYS und Univention bietet Thomas Krenn Open Source-Projekten wieder die Möglichkeit, sich für eine Projektförderung zu bewerben.



Low Energy Server

Thomas-Krenn.AG, D-Freyung

Kontakt: Marlen Eder, Telefon: +49-8551-9150702
E-Mail: meder@thomas-krenn.com
Internet: www.thomas-krenn.com

Maßgeschneiderte IaaS-Lösungen aus Deutschland

YUNICON, eine Marke der Hatchery Group, hat sich auf neue Technologien wie **Virtualisierung** und **Infrastructure as a Service** spezialisiert. Dabei setzt die Berliner Firma besondere Akzente auf maßgeschneiderte Lösungen und eine persönliche Betreuung. Die genutzten Serverparks werden ausschließlich in deutschen Rechenzentren betrieben und gewährleisten laut Anbieter eine Verfügbarkeit bis zu 99,99 Prozent. Davon würden Kunden aus dem Klein- und Mittelstand in ganz Europa profitieren, betont der Aussteller. Durch weitere Leistungen wie Hosting, Privat Cloud, IT-Beratung und Colocation rundet YUNICON sein Serviceangebot rund um die IT-Infrastruktur ab. Zu den Highlights der Berliner Firma auf dem LinuxTag 2013 gehören die mehrmaligen täglichen Praxisvorträge über den IaaS-Einsatz.

YUNICON, D-Berlin

Kontakt: Anja Unterberger-Schneck, Telefon: +49-30-43203638

E-Mail: a.unterberger-schneck@yunicon.net

Internet: www.yunicon.net



Mit Wiki-Lösungen vom Wissen aller profitieren

Gemeinsam mit ihren Partnern von Xinnovations stellt die EsPresto AG auf dem LinuxTag 2013 aus. Das Berliner Unternehmen setzt bei der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen auf Open Source-Lösungen wie TYPO3, Lucene oder PIWIK. Schon seit dem Jahr 2009 arbeitet EsPresto mit den Machern von **Xwiki** zusammen. Diese Wiki-Enterprise-Applikation nutzt die etablierten, skalierbaren Technologien der Java-Plattform. Auf Basis von Xwiki haben die Entwickler von EsPresto ein Mandantensystem aufgesetzt. Es ermöglicht Kunden, in wenigen Minuten ein benutzerfreundliches Firmen-Wiki kennenzulernen. Zahlreiche Features von Xwiki machen den Einsatz in Unternehmen und Institutionen besonders geeignet.



Unternehmens-Wiki

Xinnovations e.V./ Kompetenznetzwerk Vikora/ EsPresto AG

Kontakt: Peter Biersack, Telefon: +49-30-90226750

E-Mail: press@espresto.com

Internet: www.xinnovations.org/ www.espresto.com

Innovative Webtechnologien auf Open Source-Basis

Seit Mitte der 90er Jahre entwickelt 3pc **individuelle Lösungen auf Open Source-Basis**, wie Websites, Apps, Shop-Systeme und interaktive Infografiken. Auch weiterhin möchte die Firma die Zukunft erfolgreich mitgestalten und im Sinne der Open Source-Idee verbessern. So wie 3pc vom Wissen anderer profitiert, werden Erfahrungen an die Community weitergereicht – sei es bei der Entwicklung von TYPO3-Systemen oder mit dem eigenen CMS e-publisher. Gleichzeitig betont 3pc den sehr hohen publizistischen Anspruch. Im Fokus steht dabei der Inhalt, das Projekt. Wer beim Wahl-O-Mat für die bpb, beim Wahlkampf der SPD, der Aufbereitung von 50 Jahren Bundesliga oder bei der digitalen Präsentation der ältesten Bibelhandschrift mitwirken will, ist bei 3pc willkommen.

Xinnovations e.V./ Kompetenznetzwerk Vikora/ 3pc GmbH Neue Kommunikation, D-Berlin

Kontakt: Ulrike Marx, Telefon: +49-30-28519832

E-Mail: umarx@3pc.de

Internet: www.3pc.de



Wahl-O-Mat

Highlights Open-IT Summit 2013

Flexibles Dokumentenmanagement-System

Die neueste **Version 7.1** des Dokumentenmanagement-Systems agorum® core profitiert von einer verbesserten Benutzerfreundlichkeit. Neue, intuitiv zu bedienende Oberflächen bieten höchste Anpassungsfähigkeit an individuelle Anforderungen. Der neu entwickelte agorum® core-Ablage- und Suchassistent vereinfacht und beschleunigt das Ablegen und Suchen von Dateien und minimiert menschliche Fehler bei der Ablage. Auch das agorum® core DocForm-Modul 2.0 zur effizienten Erfassung und Weiterverarbeitung von Rechnungen und anderen Belegen ist nun noch einfacher bedienbar. Es zeigt alle Ansichten und Funktionen in einem Fenster und beinhaltet eine Dokumentenvorschau mit Zoom. Ungenauigkeiten der OCR-Software, wie die falsche Darstellung von schwer leserlichen Zahlen, kann das Modul automatisch beseitigen.



agorum® Software GmbH, D-Ostfildern
Kontakt: Stefan Röcker, Telefon: +49-711-3462468
E-Mail: stefan.roecker@agorum.com
Internet: www.agorum.com

Präsentation des BI-Projekts Swiss Re

Als Gold-Sponsor ist die Ancud IT-Beratung GmbH auf dem Open-IT Summit 2013 vertreten. An ihrem Infostand zeigt die Nürnberger Firma **Liferay**, **Jaspersoft 5**, **JIRA**, **actian**, **Talend**, **BPM** sowie ihr **Ancud Commerce Portal**, eine Kombination aus Liferay-Portal und Shop-Engine. In seinem Vortrag am 23.05.2013 gibt Ancud IT-Consultant Samir Mimouh einen Einblick in das Thema „**Swiss Re: Unternehmensweite Reports auf Basis von Jaspersoft**“. Für den Schweizer Rückversicherer entwickelte Ancud IT eine neue Report-API. Sie ermöglicht es, Reports aus einer Portalanwendung parametrisiert abzurufen. Der Consultant präsentiert in seinem Vortrag Umsetzung und Vorteile der Report-API. Auch stellt er neue Funktionen in den Reports und Beispiele für eine Report-Logik vor.



HTML5-Charts und Multi-Level-Zoom-Tool in Jaspersoft 5

Ancud IT-Beratung GmbH, D-Nürnberg
Kontakt: Christine König, Telefon: +49-911-25256816
E-Mail: info@ancud.de
Internet: www.ancud.de

Flexible Firewall-Lösung

Die bytemine GmbH stellt auf dem Open-IT Summit 2013 die neue **bytemine opensbd appliance Version 3.0** – kurz boa – vor. Basierend auf OpenBSD 5.2 sind die Anwendungsgebiete äußerst vielseitig: Ob als Proxy-Server, VPN Endpunkt, zur Standortvernetzung mit IPsec und OpenVPN oder Netzwerk- und Serverüberwachung, passt die bytemine opensbd appliance optimal in Ihr Netzwerk. Das ideale Werkzeug von Administratoren für Administratoren zur Absicherung von Netzwerken bietet zudem die Integration in bestehendes Monitoring mit Nagios / Icinga, Provisioning mit Puppet, sowie vorbereitetes OpenVPN. Im Bundle mit verlässlicher Hardware, sowie individuellen Support- und SLA-Leveln, steht Ihnen die bytemine opensbd appliance mit einem breiten Funktionsumfang bei der Administration zur Seite.

bytemine GmbH, D-Oldenburg

Kontakt: Daniel Rauer, Telefon: +49-441-30919769

E-Mail: sales@bytemine.net

Internet: www.bytemine.net



boa – Version 3.0

Schnellere und leichtere Servicearbeit

Umfangreiche Funktionserweiterungen erleichtern im neuen **KIX4OTRS 4.3** die tägliche Servicearbeit. Die Konfiguration persönlicher Suchvorlagen als virtuelle Queues und Widgets im Dashboard oder das bedarfsweise Ein- und Ausblenden von dynamischen Feldern im Workflow anhand von Ticket-Status oder -Typ sind einige der vielen Verbesserungen. Ebenso wurden die bekannten Quick-Link-Funktionen unter anderem um schnelles Verlinken von Objekten mittels Autocomplete erweitert. Weitere Optimierungen im KIX4OTRS-Kern sorgen für eine Performance-Verbesserung von bis zu 60 Prozent gegenüber den Vorgängerversionen. Dies sowie die bisherigen Funktionen wie „Quick-Tickets“, workflowabhängige Textbausteine sowie die intelligente Integration von Daten aus CRM und ERP beschleunigen die Servicearbeit um ein Vielfaches.

c.a.p.e. IT GmbH, D-Chemnitz

Kontakt: Michele Uhlig, Telefon: +49-371-5347620

E-Mail: info@cape-it.de

Internet: www.cape-it.de



Detailansicht einer Serviceanfrage

Von der IT-Strategie bis zum System-Management

Die Anforderungen an die Informationstechnik wachsen stetig, aber die Budgets stagnieren derzeit meist. Flexibilität und Geschwindigkeit werden aber genauso gefordert wie Innovation und die Unterstützung neuer Technologien. Heterogene Anwendungs-Landschaften und Legacy-Systeme auf der einen, eine Flut an Buzz-Words auf der anderen Seite – und der IT-Leiter mittendrin. Daher will GONICUS die passenden **Lösungen auf Basis eines herstellerunabhängigen Vorgehens** bieten und stellt auf dem Open-IT Summit 2013 unter dem Motto „open for the better“ einige Highlights vor. Die Angebotspalette reicht von der offenen, nachhaltigen Strategie für IT bis zur konkreten Umsetzung von Enterprise-Virtualisierung, der Integration von VoIP-Lösungen bis hin zum Plattform- und Cloud-übergreifenden System-Management.

GONICUS GmbH, D-Arnberg

Kontakt: Susanne Korb, Telefon: +49-2932-916140

E-Mail: korb@gonicus.de

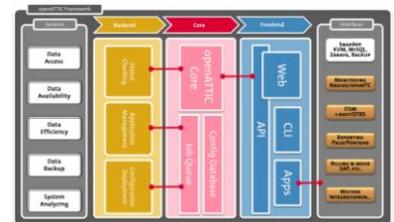
Internet: www.gonicus.de



open for the better

Alternative zu proprietären Storage-Systemen

openATTIC ist ein hoch flexibles zentrales Framework für Storage-Management, das unter einer grafischen Oberfläche verschiedene Open Source-Tools in sich vereint. Entwickelt wurde openATTIC als kostenoptimierte Alternative zu proprietären Storage-Systemen, die häufig schon bei Basis-Anforderungen hohe Lizenzkosten mit sich bringen. Das Projekt wurde Anfang 2012 veröffentlicht. Die Entwickler von openATTIC legen großen Wert auf den durchgängig modulbasierten Aufbau, sodass neue Technologien und Produkte anderer Hersteller nahtlos in das System integriert werden können. Durch diesen Aufbau ist die Verwaltung von Speicherplatz einfach und flexibel und gleichzeitig hochskalierbar. Eine offene Schnittstelle verbindet openATTIC beispielsweise mit Provisioning-Systemen und Cloud-Lösungen. Mehr unter „www.openattic.org“.



openATTIC

it-novum GmbH, D-Fulda

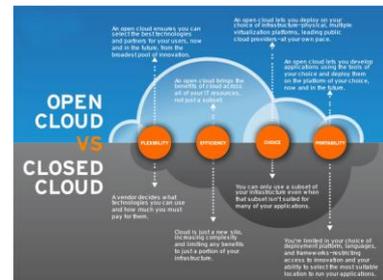
Kontakt: David Breitung, Telefon: +49-170-7954290

E-Mail: david@openattic.org

Internet: www.it-novum.com

Cloud-Architektur eine der wichtigsten Entscheidungen

Mit dem Thema „**Open Hybrid Cloud**“ und dem Effekt einer offenen Architektur auf die Wettbewerbsfähigkeit der Anwender befasst sich Frederik Bijlsma, Business Unit Manager Cloud bei Red Hat, in seinem Vortrag beim Open-IT Summit 2013. Die Wahl einer Cloud-Architektur ist nach seiner Einschätzung für eine IT-Organisation eine der wichtigsten Entscheidungen in den nächsten fünf bis zehn Jahren. Um voll von den kommenden Innovationen der Cloud profitieren zu können und nicht in den Fängen eines einzelnen Vendors gefangen zu sein, mache es Sinn, in eine offene Architektur zu investieren, so der Business Unit Manager. In seinem Vortrag stellt Bijlsma eine Checkliste für diese Aufgabe vor und zeigt Quick-Wins zu mehr Transparenz und Effizienz durch Einsatz von Open Source Tools.



Vorteile von Open Cloud

Red Hat GmbH, D-Grasbrunn

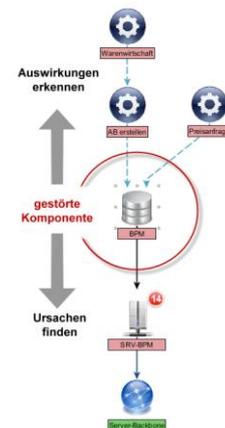
Kontakt: Markus Schaupp, Telefon: +49-89-59997804

E-Mail: markus.schaupp@pr-com.de

Internet: www.redhat.com/de

Alles aus dem Nagios-Monitoringstatus herausholen

SM-VIEW für Nagios bringt laut Entwickler eine neue Sicht auf die IT-Landschaft. Die realen Geschäftsprozesse werden im IT-Monitoring klar strukturiert und verständlich wiedergegeben. SM-VIEW verwendet eine zentrale CMDB zur Verwaltung aller für den IT-Betrieb relevanten Objekte wie beispielsweise Hard- und Software, Räume, Personen und Dienste. So entsteht eine konsolidierte Sicht auf im Unternehmen verteilte Datenbestände. Der Servicebaum liefert eine Übersicht über die Struktur und Abhängigkeit der einzelnen IT-Komponenten mit Live-Daten in Echtzeit. Damit sind Auswirkung und Ursache von Störungen sofort erkennbar. Die Status-Maps liefern jedem Anwender von SM-VIEW eine individuelle Sicht auf die IT-Landschaft in seiner Sprache. Das sichert die Kommunikation zwischen Geschäftsleitung, Fach- und IT-Abteilung.



CMDB-Ursachen und -Auswirkungen

SHD System-Haus-Dresden GmbH, D-Dresden

Kontakt: Lydia Lange, Telefon: +49-30-53330124

E-Mail: lydia.lange@shd-online.de

Internet: www.shd-online.de

Qualität in allen Life Cycle-Phasen berücksichtigen

Seit mehr als einem Jahrzehnt beschäftigen sich die Mitarbeiter der Splendit IT-Consulting GmbH mit dem Thema **Software-Qualität**. Sie verstehen darunter bedeutend mehr als Qualität in ein „fertiges“ Produkt hineinzutesten. Software-Qualität müsse über alle Phasen des Application Life Cycle gemessen und gesteuert werden, betont der Aussteller. Splendit zeige, wie durch richtiges Vorgehen, automatisierte Qualitätsüberwachungen inklusive abgestuften Reporting und gezielter Verbesserungsmaßnahmen nicht nur die Qualität in den Projekten der Kunden steigt und die Kosten sinken. Das von der österreichischen Firma eingesetzte Toolset deckt nicht nur moderne Entwicklungssprachen wie Java ab, sondern auch bewährte Sprachen wie COBOL und SAP/ABAP.

Splendit IT-Consulting GmbH, A-Mauerbach

Kontakt: Michaela Prehofer, Telefon: +43-660-7657650

E-Mail: marketing@splendit.at

Internet: www.splendit.at



Software-Qualität

Mit einem Klick zur Online-Konferenz

Auf dem Open-IT Summit 2013 präsentiert die struktur AG aus Stuttgart die Schnelligkeit und die vielfältigen Funktionen von **Speed Online Meeting** und Telefonkonferenzen, zum Beispiel Whiteboard, Chat, Mindmap sowie Aufzeichnungen und Präsentation von verschiedenen Medien. Dazu gehört auch die Konvertierung mit der aktuellen LibreOffice Version 3.6.4rc1, die eine optimale Darstellung der Medien während des Online-Events ermöglicht. Selbst komplexe Präsentationen, Textdokumente und Tabellenkalkulationen werden auf einfache Art bandbreitenschonend einem großen Publikum zugänglich gemacht. Außerdem findet auf dem Speed-Stand 116 in Halle 6.3 ein Flipper-Contest statt. Dabei können die Messebesucher vier Raspberry Pi Typ B sowie viele Speed-Fußbälle gewinnen.



Speed-Screen

struktur AG, D-Stuttgart

Kontakt: Tina Buhr, Telefon: +49-711-89665643

E-Mail: tina.buhr@struktur.de

Internet: www.struktur.de

EGroupware – komfortablere Informationsverknüpfung

EGroupware ist ein markantes Beispiel für die nachhaltige Entwicklung von Software im Open Source-Umfeld – eingebettet in eine starke Community, getragen von ambitionierten Entwicklern und gestützt auf die Idee, etwas Einzigartiges zu schaffen. Viele Umsetzungsideen kommen aus der Anwendergemeinschaft und es ist gerade dieser lebendige Austausch, der die Software voranbringt. Die breite Palette unterschiedlicher Module zeigt diese Vielfalt. Zum zehnten Geburtstag von EGroupware ist im Herbst 2013 ein **Jubiläums-Release** geplant. Darin sind neue Strategien im Bereich der Web GUI vorgesehen. Das Template-System der Software zum Beispiel wird völlig neu entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist Drag 'n Drop per Browser, um die Verknüpfung von Informationen über die Module hinweg noch komfortabler zu gestalten.

Stylite AG, D-Kirchheimbolanden

Kontakt: Stefan Becker, Telefon: +49-6352-706290

E-Mail: sb@stylite.de

Internet: www.egroupware.org



EGroupware

Mehr Kontrolle und Flexibilität

Die interoperablen **Linux- und Cloud-Infrastruktur-Lösungen** von SUSE ermöglichen den anwendenden Unternehmen mehr Kontrolle und Flexibilität. In Behörden und Unternehmen hat sich Linux längst zu einer breit genutzten Plattform entwickelt und die SUSE Linux-Entwickler aus Nürnberg haben maßgeblich dazu beigetragen, dass SUSE Linux Enterprise heute eine der vielseitigsten, zuverlässigsten und am besten unterstützten Software-Infrastruktur-Lösungen ist. Mit **SUSE Cloud** bietet der Aussteller des Open-IT Summit 2013 außerdem die erste herstellergewartete Cloud-Infrastruktur-Lösung an, die auf Open Stack, dem „Linux der Cloud“ aufbaut. Beim Thema Big Data ist **SUSE Linux Enterprise Server** das empfohlene und unterstützte Betriebssystem für den Einsatz mit SAP HANA.



SUSE Linux GmbH, D-Nürnberg

Kontakt: Vera Schneider, Telefon: +49-211-56313801

E-Mail: vschneider@suse.com

Internet: www.suse.de

opsi 4.0.3 mit Erweiterungen und Verbesserungen

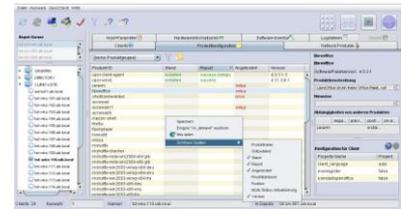
Mit opsi, der open PC-Server-Integration, werden Windows-Clients auf Basis von Linux-Servern verwaltet. Kern-Features sind die automatisierte Betriebssystem-Installation und Software-Verteilung sowie die Hard- und Software-Inventarisierung. Die uib gmbh aus Mainz stellt auf dem Open-IT Summit 2013 neue Erweiterungen und Verbesserungen des **opsi Service Release 4.0.3** vor und diskutiert mit den Besuchern darüber, wohin die Reise auf dem Gebiet des Client-Managements mit opsi geht. Die Resonanz auf die opsi-Umfrage 2012 war laut Aussteller sehr positiv und einige der Ergebnisse, zum Beispiel die neue opsi-Erweiterung „Installation beim Shutdown“, wurden bereits umgesetzt. Aus diesem Grund soll es auch in diesem Jahr wieder eine opsi-Anwender-Umfrage geben, so die Mainzer Firma.

uib gmbh, D-Mainz

Kontakt: Birgit Hubal, Telefon: +49-6131-2756118

E-Mail: b.hubal@uib.de

Internet: www.uib.de



opsi Konfiguration-Editor

Effiziente Serverlösungen für IT-Betrieb und Domänen-Management

Univention Corporate Server (UCS) ist eine wirtschaftliche und einfach administrierbare Alternative zu proprietären Serverlösungen, wie den Windows-Serverprodukten von Microsoft. Als erstes kommerzielles Open Source-Produkt mit Samba 4-Unterstützung bietet UCS umfassende Active Directory-Funktionen und ist durch seine skalierbare Architektur optimal auch für größere Umgebungen geeignet, egal ob dazu Windows, Mac OS X, Linux-Systeme oder Mobilgeräte gehören. UCS enthält außerdem einfach handhabbare Funktionen für Virtualisierung und Virtualisierungsmanagement sowie ein App Center. Damit können Anwender ihre vorhandene IT-Infrastruktur per Mausklick um viele Applikationen wie Groupware-, Dokumentenmanagement-, CRM- oder Backup-Lösungen anderer Hersteller erweitern.



Univention Corporate Server

Univention GmbH, D-Bremen

Kontakt: Alice Horstmann, Telefon: +49-421-2223227

E-Mail: horstmann@univention.de

Internet: www.univention.de

Ergänzung der Wertschöpfungskette

Nationale und internationale Web-Projekte setzt die VCAT Consulting GmbH von der Beratung bis zur Realisierung in der Open Source-Veredelung sowie projektbezogenen Entwicklung einschließlich Training und Hosting für ihre Kunden um. Das **Partnerprogramm P1NA** ergänzt die Wertschöpfungskette der Kunden in jeder Projektphase mit Produkten und Dienstleistungen der Potsdamer Firma. Dabei unterstützen deren Lösungen die Kundenbedürfnisse einzeln oder als Paket. In jedem Fall erweitern die Kunden laut Aussteller mit der Teilnahme an P1NA ihr Angebots-Portfolio. Dies führe zu einer besseren Marktpositionierung des Unternehmens. Kundenvorteile sind: Rabatt auf Einmal-Leistungen, Integration in die Buchhaltung des Kunden, Teilnahme am P1NA-Vorteilsprogramm sowie Schulungen und Veranstaltungen.

VCAT Consulting GmbH, D-Potsdam

Kontakt: Nadine Dillinger, Telefon: +49-331-7213390

E-Mail: nadine.dillinger@vcat.de

Internet: www.vcat.de



Partnerprogramm P1NA